



Sozialversicherungsträger
für den Gartenbau
- Körperschaften des öffentlichen Rechts -

Gartenbau- Berufsgenossenschaft

Sicherheitstechnischer Dienst

Gartenbau-Berufsgenossenschaft • 34111 Kassel

Stadt Koblenz
Eigenbetrieb für Park- und Gartenpflege
Herrn Dittmar
Beatusstr. 37

Ansprechpartner: Herr Anhalt
Telefon: 0561/928 - 2221
Telefax: 0561/928 - 2211
E-Mail: meinolf.anhalt@
gartenbau.lsv.de

56073 Koblenz

Aktenzeichen: **34909**

Datum: 15.10.2012

Bericht zu den Sozialbereichen Beatusstr. und Adamstr.

Sehr geehrter Herr Dittmar

Im Rahmen unserer sicherheitstechnischer Betreuung haben wir auch die Unterkünfte, Wasch- und Umkleieräume der Mitarbeiter an den o.g. Betriebsstätten angesehen. Über die dabei getroffenen Feststellungen möchten wir Sie nachfolgend informieren.

Unterkunft Beatusstr. : Der Sanitärbereich ist sowohl für die Männer als auch für die Frauen nicht ausreichend. Die erforderliche Anzahl an Bedürfnisständen und Toiletten steht nicht zur Verfügung. Ferner müssen Toilettenräume mit mindestens einer Waschgelegenheit räumlich völlig abgetrennt von anderen Räumen sein. Diese Forderung der Arbeitsstättenrichtlinie ist nicht umgesetzt. Auch die Anzahl der zur Verfügung stehenden Waschgelegenheiten und Duschen entsprechen nicht den geltenden Arbeitsstättenrichtlinien. Im Umkleideraum gibt es wegen der Anzahl der Mitarbeiter nicht die Möglichkeit, eine ausreichende Anzahl von Spinden für Arbeits- und Straßenkleidung zur Verfügung zu stellen. Außerdem fehlen die geforderten Sitzmöglichkeiten vor den Umkleidespinden, die aus Platzgründen nicht bereit gestellt werden können. Ferner ist der in den gesetzlichen Vorschriften geforderte direkte Zugang vom Umkleideraum zu den Sanitärbereichen nicht vorhanden. Mitarbeiter müssen hier erst durch den zentralen Eingangsbereich, um die Sanitärräume zu erreichen oder zu verlassen. Die Lüftungs- und Trocknungsmöglichkeiten für Arbeitskleidung ist unzureichend. Darüber hinaus sind die vorhandenen Einrichtungen in einem sehr veralterten Zustand, so dass die hygienische Reinigung zur Vermeidung von Gesundheitsgefahren teilweise nur schwer zu gewährleisten ist.

Auch die vorhandenen Pausenräumen entsprechen nicht dem geforderten Platzbedarf von mind. 1m² / Mitarbeiter. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Mitarbeiter der Stadtgärtnerei ihre Pause an Tischen im Arbeitsraum / Verbinder abhalten und auch dort Speisen und Getränke zu sich nehmen. Dies ist nach den Arbeitsstättenrichtlinien gar nicht zugelassen.

Die gleichen Feststellungen treffen in noch verschärfter Situation für die Betriebsstätte Adamstr. zu. Hier ist die Nutzung der Toiletten, der Waschräume, des Pausenraums sowie der Umkleieräume eigentlich unzumutbar. Seit Jahren werden hier mit dem Verweis auf eine geplante Veränderung dringend notwendige Generalsanierungen hinausgeschoben. Gleiches gilt im Prinzip auch für die Unterkunft in der Beatusstr.

Wir möchten Sie dringend bitten, die notwendigen Veränderungen planerisch und haushaltstechnisch aufzugreifen, um endlich die notwendigen Veränderungen für die Unterbringung der Mitarbeiter in die Wege zu leiten. Sollten Sie dabei unsere Beratung und Hilfe benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. 